

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bestandteil der Epidermis anschaut. Als ich mich nach etwa acht Wochen zum ersten Male wieder ausgezogen in ein sauberes Bett legte, schämte ich mich wie ein Klosterfräulein im Bad und konnte die ganze Nacht vor Unbehagen nicht schlafen. Aber der Hasenschlaf, den man sich, zumal als verantwortlicher Führer, angewöhnt, geht doch arg auf die Nerven, und der faule Friedensspeck schmilzt weg, selbst wenn man, wie wir Hessen, mit Liebesgaben überschüttet und zu einem wahren Schlemmerleben verführt wird. Mir ging's wenigstens so, daß ich schließlich Kanonendonner hörte, sobald ich die Augen schloß; bald war es der Wind im Dfenrohr, bald der Tritt des Postens auf dem hartgefrorenen Sand der Grabensohle. Ja einmal passierte es mir sogar, daß ich mitten in der Nacht aus tiefem Schlafe auffahre, weil ich deutlich ganz in der Nähe das Rattern von Maschinengewehren gehört habe. Ich frage den nächsten Posten aus; er weiß von nichts, sein Nebenmann in der nächsten Traverse auch nicht. Ich lausche mit gespitztem Ohr in die Nacht hinaus; die eigenen und die feindlichen Scheinwerfer kreuzen tastend ihre Lichtkegel — aber sonst ist es auf Erden so still wie da oben am flimmernden Nachthimmel.